

Apostel Follmann in Wuppertal-Cronenberg: Redet die Wahrheit untereinander

Wuppertal-Cronenberg, 8. Oktober 2025. Apostel René Follmann besuchte die Gemeinde Wuppertal-Cronenberg der Neuapostolischen Kirche. Seiner Predigt lag das Bibelwort aus dem Epheserbrief 4, Vers 25 zugrunde. Im Rahmen des Gottesdienstes führte er eine Ruhesetzung sowie eine Ordination durch.

Gegensätze: Lüge und Wahrheit

Das Bibelwort aus dem Epheserbrief hatte es schon in sich: "Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind." „Zwischen Lüge und Wahrheit gibt es keine Grauzonen – sie sind wie Schwarz und Weiß, absolut“, so die erste zentrale Aussage des Apostels. Er rückte verschiedene Aspekte der Lüge ins Bewusstsein:

- Eine Halbwahrheit ist keine Wahrheit.
- Etwas wegzulassen, um eine Situation in einem anderen Licht erscheinen zu lassen, ist Lüge.
- Ausschmückungen, um selbst besser dazustehen oder die eigene Beteiligung abzuschwächen, sind Lügen.
- Täuschung des Nächsten ist Lüge.
- Auch sogenannte Notlügen bleiben Lügen.

Verantwortungsvoller Umgang mit der Wahrheit

Daraus leitete der Apostel ab: „Lasst uns trotzdem verantwortungsvoll mit der Wahrheit umgehen. Es gibt auch Wahrheiten, die verletzen oder kränken können – das sollten wir in Liebe zum Nächsten berücksichtigen.“

Ruhesetzung von Priester Hans-Peter Osbar

Nach über 38 Jahren treuer Seelsorge- und Amtstätigkeit wurde Priester Hans-Peter Osbar in den Ruhestand versetzt. 1987 empfing er das Unterdiakonenamt, 1998 das Priesteramt. Apostel Follmann dankte ihm herzlich für seinen langjährigen, segensreichen Dienst und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes reichen Segen.

Ordination von Diakonin Iris Schielke

Im selben Gottesdienst wurde Glaubensschwester Iris Schielke zur Diakonin für die Gemeinde Cronenberg ordiniert. Apostel Follmann hieß sie im Kreis der Geistlichen herzlich willkommen und wünschte ihr viel Freude und Gotterleben in ihrem neuen Auftrag.

Musikalische Gestaltung

Der Gottesdienst wurde feierlich umrahmt durch den Gemeindechor und den Bezirks-Seniorenchor, die mit ihren Beiträgen zur besonderen Atmosphäre dieses Tages beitrugen.

15. Oktober 2025

Text: Frank Holz, Reiner Krempf, Heinz Titzkus

Fotos: Ulrich Fischer

